

Uwe Klußmann und Joachim Mohr (Hg.)

DIE WEIMARER REPUBLIK

Deutschlands erste Demokratie

'Stefan Berg, Philipp Blom,
""Felix Bohr, Georg Bönisch, Annette Großbongardt,
""Christoph Gunkel, Till Hein, Björn Hengst,
""Nils Klawitter, Ulrike Knöfel, Alexander Kühn,
""Gunther Latsch, Kristina Maroldt, Bettina Musall,
""Norbert F. Pötzl, Johannes Saltzwedel, Eva-Maria Schnurr,
""Martin Skoeries, Michael Sontheimer, Gerhard Spörl,
""Rainer Traub, Andreas Wassermann, Martin Wolf

Deutsche Verlags-Anstalt

Inhalt

33 Xorwort

TEIL I NEUANFANG

- 17 Vision einer besseren Zukunft
Weimar war mehr als das Vorspiel zur Nazidiktatur
Von Eva-Maria Schnurr
- 26 »Mord war ein Mittel der Politik«
Der Stuttgarter Historiker Wolfram Pyta über
den Fehlstart der Weimarer Republik
Von Uwe Klußmann und Joachim Mohr
- 38 Blutiger Beginn
Nach der Revolution 1918/1919 wurde Deutschland
jahrelang von Gewalt erschüttert
Von Michael Sontheimer
- 52 Der Sprengsatz
Die Hypothek des Friedensvertrags von Versailles
Von Till Hein
- 58 Millionenfaches Trauma
Die Hyperinflation von 1923
Von Rainer Traub
- 63 Vaterlandstreuer Gesell
Friedrich Ebert, der patriotische erste Präsident
der Weimarer Republik
Von Joachim Mohr

INHALT

71 Träume und Alpträume

Weimar oder die Sehnsucht nach dem neuen Menschen

Von Philipp Blom

TEIL II

TRÜGERISCHE STABILITÄT

83 Volk im Temporausch

Nach der Währungsreform boomte die Wirtschaft

Von Kristina Maroldt

95 Herrscher an der Ruhr

Hugo Stinnes profitierte vom Krieg wie von der Inflation

Von Nils Klavitter

100 Fundament des Friedens

Deutschlands Weg zurück in die Völkergemeinschaft

Von Martin Skoeries

107 Gefährliche Nähmaschinen

Militärische Kooperation zwischen Reichswehr und

Roter Armee

Von Martin Skoeries

109 Der König von Köln

Oberbürgermeister Konrad Adenauer ließ sich von

den Nazis nicht einschüchtern

Von Norbert F. Pötzl

117 Gegen alle Hindernisse

Marie Juchacz sprach als erste Frau vor einem

deutschen Parlament

Von Christoph Gunkel

INHALT

- 123 Der Ersatzkaiser
Mit Reichspräsident Paul von Hindenburg kehrte die
Vergangenheit zurück
Von Georg Bönisch
- 131 Der Helden Heimat
Die konservative deutsche Jugendbewegung und
der Führerkult
Von Gunther Latsch

TEIL IM KULTURELLER AUFBRUCH

- 139 Wildes Flackern und Brennen
Berlin im kulturellen Rausch der Goldenen Zwanziger
Von Andreas Wassermann
- 151 Nomaden der Großstadt
Die Schriftsteller entdecken den kleinen Mann
als Helden
Von Stefan Berg
- 159 Aufbruch ins Kampfgelände
Rechte Intellektuelle befeuerten die Demokratiegegner
Von Johannes Saltzwedel
- 163 Bubikopf und Seidenstrumpf
Die Mode der Republik nahm sich neue Freiheiten
Von Bettina Musall
- 166 Kathedralen zu Wohnmaschinen
Die Bauhaus-Künstler wollten eine konkrete Utopie
Von Ulrike Knöfel

INHALT

- 176 Verwüstete Welt
Die Malerei der Zwanzigerjahre
Von Annette Großbongardt
- 178 Mut zur Wahrheit
Der liberale Journalist Theodor Wolff war einer
der großen Kritiker der Nazis
Von Alexander Kühn

TEIL IV

DER WEG IN DIE DIKTATUR

- 187 Kampf gegen die Weltordnung
Die NSDAP schwang sich in der globalen Wirtschafts-
krise zur Volkspartei auf
Von Uwe Klußmann
- 202 Feinschliff am Führer
Die Helfer bei Hitlers Aufstieg in die bessere
Gesellschaft
Von Gerhard Spörl
- 211 Todesstunde der Republik
Soziale Not, Tumulte und Gewalt begleiteten
den Untergang der Demokratie
Von Felix Bohr
- 221 »Demokratie oder Faschismus«
Die Sozialdemokraten waren lange die stärkste politische
Kraft, taten sich aber schwer an der Regierung
Von Björn Hengst

INHALT

- 230 Trugbild vom Paradies
Die KPD als wütender Gegenentwurf zur Sozial-
demokratie
Von Rainer Traub
- 240 »Verrat am Führer«
Kurt von Schleicher, der letzte Kanzler vor Hitler
Von Uwe Klußmann
- 245 Sensation im Dunkeln
Die Jahre der Weimarer Republik gelten heute als
die beste Zeit des deutschen Films
Von Martin Wolf

ANHANG

- 257 Chronik
- 259 Buchhinweise
- 261 Autorenverzeichnis
- 263 Dank
- 264 Personenregister